

Vorwort

„Wollen Sie auf die neue Kundenkarte umsteigen? Da werden Sie zwar ein bisschen ausspioniert, aber seien wir uns doch ehrlich, das passiert überall.“ Diese Aussage tätigte die Kassierin einer großen österreichischen Supermarktkette im Juni 2019. Datenschutz bzw die Wahrnehmung über das Vorhandensein und die Schutzwürdigkeit personenbezogener Daten ist nicht mehr länger ein Randthema, sondern in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Vielleicht ist das die größte Errungenschaft, die man nach etwas mehr als einem Jahr DSGVO in Österreich erkennen kann.

In der Praxis zeigt sich, dass Unternehmen seit dem Inkrafttreten der DSGVO mehrheitlich ihre Hausaufgaben gemacht haben. Sie haben also Grundschnitte zur datenschutzrechtlichen Compliance umgesetzt.

Insbesondere im Beschäftigungskontext tauchen aber im Tagesgeschäft doch immer wieder sehr relevante Umsetzungs- und Auslegungsfragen auf, die über die „Basics“ hinausgehen. Basierend auf unseren eigenen Wahrnehmungen haben wir dieses Werk verfasst, um eine Orientierung zu einigen dieser spannenden Themen zu bieten. Dabei haben wir vor allem Fragen beantwortet, die besonders häufig auftreten und über alltägliche Fragestellungen hinausgehen. In knapp 100 Praxisfragen haben wir allerdings auch Themen angeschnitten, die vielleicht nicht alltäglich sind, für Arbeitgeber im Einzelfall aber doch herausfordernd sein können.

Unser Ziel ist es deshalb, allen Personen, die häufig beruflich mit Arbeitnehmerdatenschutz zu tun haben und sich einen praxisbezogenen Ratgeber aus Arbeitgebersicht wünschen, einen raschen Überblick zu verschaffen. Es soll dabei nicht die Beratung durch Rechtsanwälte im Einzelfall ersetzt werden, sondern es soll dem Arbeitgeber und seinen Vertretern die Möglichkeit gegeben werden, sich auf die fachliche Auseinandersetzung mit Spezialisten vorzubereiten.

August 2019

*Patrick Kainz
Karina Moneta*